



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Das Glöckchen des Eremiten**

**Maillart, Louis Aimé**

**1889-06-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# MANNHEIM.

178

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,



149. Vorstellung

den 26. Juni 1889.

Abonnement **B.**

## Das Glöckchen des Eremiten.

Komische Oper in drei Acten nach dem Französischen des Lockroy und Carmon, übersetzt von G. Ernst.  
Musik von Aimé Maillart.

Thibaut, ein reicher Pächter . . . . .	Herr Grahl.
Georgette, seine Frau . . . . .	Frau Seubert.
Belamy, Dragoner-Unteroffizier . . . . .	Herr Knapp.
Sylvain, erster Knecht des Thibaut . . . . .	Herr Erl.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin . . . . .	Fräul. Prohaska.
Ein Prediger . . . . .	Herr Starke.
Ein Dragoner-Lieutenant . . . . .	Herr Deckert.
Ein Dragoner . . . . .	Herr Peters.

Dragoner. Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Ein Französisches Gebirgsdorf nicht weit von der Savoyischen Grenze.  
Zeit: 1704 gegen Ende des Cevennen-Krieges.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Zeitungskiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Unpäßlich: Herr Götjes. Herr Bauer.

**Kleine Preise:** Sperrsitze Mk. 2.40 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

### Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 von Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50  
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau 11 Uhr 38  
\*) Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12  
\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgefahren; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.25 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.  
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Freitag, den 28. Juni 1889. (Abonnement A.)

## „Bürgerlich und Romantisch.“

Lustspiel in 4 Acten von Bauernfeld.

Katharina: Frä. Sophie von Dierkes, vom Lessingtheater in Berlin, als Gast.

### Theater-Nachricht.

Vom Mittwoch, 3. Juli an wird die Operetten-Gesellschaft des „Hamburger Karl Schulze-Theaters“ unter der Leitung des Direktors L. Stauber an einigen Abenden

## „Der Mikado“

oder:

### Ein Tag in Titipu,

Operette in 2 Acten von W. S. Gilbert, Musik von Arthur Sullivan

in deutscher Sprache an hiesiger Hofbühne zur Aufführung bringen und werden Vormerkungen auf feste Plätze von jetzt ab auf dem Hoftheater-Bureau entgegen genommen.